



Neuigkeiten und Informationen rund um unseren Verein

BJT 2023 Nachbericht

Eine einzigartige Atmosphäre der Gemeinschaft und des Miteinander hatte Michael Krevet-Alpmann versprochen. Und der Oberst der St. Hubertus Schützenbruderschaft Kirchborchen hielt Wort. Zusammen mit einem vielköpfigen Organisations- und Helferteam wurde der Bundes-



jungschützentag (BJT) des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) für die meisten jugendlichen Teilnehmer*innen ein unvergessliches Erlebnis. Sicher hatte das wunderbare Wetter über dem Festplatz am und der Gemeindehalle am Rathaus einen großen Anteil am Gelingen. Doch mehr noch trug der reibungslose und bis in Detail geplante Ablauf einen weitaus größeren Teil zum Gelingen bei. Die Kirchborchener Schützen stellten damit wieder einmal unter Beweis, dass sie durchaus in der Lage sind, bedeutende Ereignisse zu Erfolgen werden zu lassen.

Bereits am frühen Morgen begann für die Sportschütz*innen der Tag auf

der Wettkampfanlage der St. Sebastian Schützenbruderschaft Nordborchen. Derweil wurde in der St. Michael Kirche zu Kirchborchen während einer Messe noch die offizielle Eröffnung gefeiert. Spezieller Moment war die Einführung des Bundesjungschützenpräses Jörg Plümer in sein Amt. In einem festlichen Marsch ging es dann von der Kirche zum Festplatz. War die Wegstrecke aufgrund der diversen Bauarbeiten in der Gemeinde auch nicht so weit, dauerte es schon einige Zeit, bis der Tross der Bruderschaften und Vereine am Ziel ankam. Auf diesen – durch zahlreiche musikalische Klangkörper unterstützten – Augen- und Ohrenschmaus mussten zahlreiche Fahenschwenker*innen leider verzichten. Vor den strengen Augen der Wertungsrichter maßen sie ihr Talent und ihre Fertigkeiten in der Sporthalle Gallihöhe vom frühen Morgen bis weit in den Nachmittag. Weitaus entspannter ging es zu dieser Zeit rund um die Festhalle zu. Jungschütz*innen, die weder schießen noch Fahnen schwenken, hatten die Möglichkeit, einen eigens für sie gestalteten Parcours zu absolvieren.

Fitness, Geschick und manchmal auch eine gehörige Portion Glück waren vonnöten, um die Aufgaben aussichtsreich zu bewältigen. Für die verschiedenen Altersgruppen standen unter anderem Fußball-Dart, LKW-Ziehen oder Bull-Riding auf der Liste. Auch wenn ehrgeizig gekämpft

wurde, stand hier eindeutig der Spaß im Vordergrund. Und den hatten nicht



nur die Teilnehmer*innen, sondern auch die vielen Zuschauer auf dem Festgelände. Am Ende eines langen Tages durften sich die erfolgreichen Schütz*innen und Fahenschwenker*innen über ihre verdienten Auszeichnungen ebenso freuen wie die ambitionierten Hobby-Athleten, die den Parcours am besten gemeistert hatten. Aus der Diözese Paderborn konnte sich an diesem Tag leider niemand ganz vorne platzieren.

Glückwünsche gehen deshalb etwas weiter weg – und zwar an: Den Bundesbambiniprinz Mathis Klasen, Bruderschaft: St. Sebastianus e.V. Hambuch (Diözese Trier), die Bun-



desschülerprinzessin Maria Pischke, Bruderschaft: St. Sebastianus Mülheim (Diözese: Trier) und den Bundesprinzen Mario Bender, Bruder-

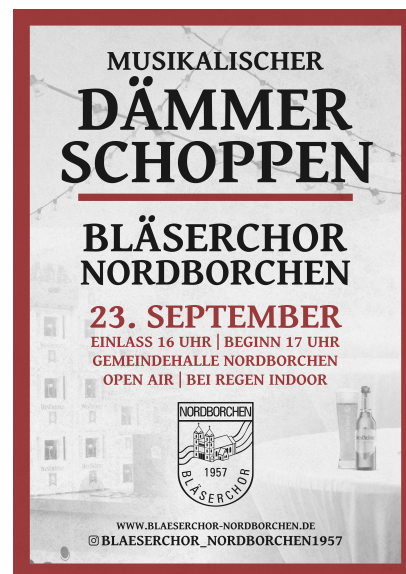
schaft: St. Hubertus Niederfischbach (Diözese: Köln). Die Sieger der Wettbewerbe im Fahnenschwenken sind so umfangreich, dass sie den Rahmen hier sprengen und auf der Website der Schützenbruderschaft zu finden sind. Nahtlos über gingen die Siegerehrungen in eine stimmungsvolle und feuchtfröhliche Nacht, die dank des DJ's Käpt'n Käse ebenfalls als gelungen bezeichnet werden darf. Ein Tag und eine lange Nacht, die in Erinnerung bleiben werden als Zeichen eines aktiven und lebenden Schützenwesens. Dokumentiert auch – und vor allem – durch die tatkräftige Hilfe der befreundeten Schützen der Westernkompanie aus Paderborn, der Schützen aus Wewer und einer Abordnung Schützen aus Schloß Neuhaus, die alle hinter Theken und Spültischen ihren Dienst taten. Gemeinsam mit den vielen eigenen Mitgliedern der Hubertus-Bruderschaft, die sich unzählige Stunden in den Dienst der Gemeinschaft stellten machten sie diesen Tag zu einem besonderen. Alle weiteren Bilder vom BJT findet ihr wie immer auf unserer Homepage: Zur Galerie.

Herbstball 2023

Ende Oktober zur Zeitumstellung wird auch in diesem Jahr unser Herbstball mit der vorangehenden Hubertusmesse stattfinden. Das Datum ist entsprechend der 28.10.2023. Wir sind schon grob in die Planungen eingestiegen und werden euch natürlich auf dem Laufenden halten. Wie gewohnt könnt ihr mit einem leckeren Essen, guter Musik und wunderbaren Cocktails rechnen. In diesem Jahr beliefert Partyservice Ewers den Herbstball, die Bestellungen für das Essen werden bald entgegengenommen. Weil es letztes Jahr sehr gut bei euch ankam, wird die Cocktailbar wieder vom Team des Borchener Biergartens besetzt. Die Detailplanungen starten also jetzt!

Termine

- 14.09. Dämmerchoppen
- 15.-17.09. Bundesfest in Mayen
- 23.09. Musikalischer Dämmerchoppen Blasorchester Nordborchen



Das Blasorchester Nordborchen veranstaltet am 23.09. einen musikalischen Dämmerchoppen und hat eine Einladung an unseren Verein gerichtet.

Sollten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, bitte eine kurze E-Mail an die unten aufgeführte Mailadresse.

St. Hubertus Schützenbruderschaft von 1868 Kirchborchen e.V. Eingetragen beim Amtsgericht Paderborn im Vereinsregister 407.

www.schuetzen-kirchborchen.de
presse@schuetzen-kirchborchen.de
